



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Gemeinde Havixbeck

Havixbeck, 15. Oktober 2017

Sehr geehrte Frau Böse,

zur Verwaltungsvorlage 078/2017 Friedhofsgebühren nimmt die Fraktion Bündnis90 / die Grünen folgende Position ein bzw. bittet um Erläuterung:

1. Der Teilergebnishaushalt Produkt 1302 Friedhofs- und Bestattungswesen weist für das Jahr 2017 ein Defizit in Höhe von 92.418€ aus. Dieses Defizit aus Sicht von Bündnis 90 / Die Grünen deutlich zu hoch und sollte für die Folgejahre auf maximal 50.000€ begrenzt werden.
2. Bündnis 90 /Die Grünen schließt sich grundsätzlich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an, das Kölner Modell bei der Berechnung der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen. Allerdings erscheint eine kostendeckende Anhebung der Gebührensätze entsprechend dem Kölner Modell der Firma Dudzus nicht angemessen, da die Veränderung der Gebührensätze für einzelne Grabarten z.T. mehr als 100% betragen. Daher wird vorgeschlagen die Teilgebühr Nutzungsjahr auf 66.6% zu begrenzen und die Teilgebühr Grabfläche zu 100% anzusetzen.
3. Nach Berechnung von Bündnis 90 / Die Grünen würde sich die Ertragsseite auf ca. 110.000€ (statt ca. 82.000€) erhöhen. Wir bitten um Überprüfung.
4. Bei der Kalkulation der Grabverlängerung soll die Option geprüft werden, ob die jährlichen Gebühren auch mit dem Faktor 1/20tel statt wie bisher mit 1/25tel berechnet werden könnte.
5. Gibt es aus Sicht der Verwaltung Möglichkeiten, den aktuelle Standards zur Unterhaltung des Friedhofs zu senken. Welcher Beitrag könnte dadurch jährlich eingespart werden?
6. Die Verwaltung wird gebeten, die Höhe der jährlichen Zinsbelastung zu erläutern.
7. Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Folgen (z.B. haushalterisch) für eine Erhöhung des grünpolitischen Wertes zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Eikmeyer